

Erasmus⁺-Treffen in Budakeszi

Vom 17. – 23. Mai fand im Rahmen des Erasmus⁺-Projekts ein Treffen von deutschen, französischen, estnischen und ungarischen Schülerinnen und Schülern in der Nähe von Budapest statt. Eine Woche lang arbeiteten die Jugendlichen gemeinsam am Thema „Youth and healthy habits“.

Nach der Landung am Flughafen von Budapest wurden wir von einem Bus abgeholt und zur Schule gebracht, wo unsere ungarischen Austauschschüler schon auf uns warteten. Alle freuten sich sehr über das Wiedersehen nach dem Treffen in Kiel. Auch von den Familien der Austauschschüler wurden wir herzlich begrüßt.

Am Montag wurden wir in der Schule von Lehrerinnen und der Schulleiterin freundlich willkommen geheißen und begannen danach die Projektarbeit zum Thema „Youth and healthy habits“. Die Aufgabe war die Vorbereitung einer Ausstellung zu verschiedenen Aspekten des Themas in Gruppen. Nachmittags hatten Jungen und Mädchen am Montag ein geteiltes Programm: Während die Jungen Yoga-Übungen machten, erhielten die Mädchen ein Körperbewusstseinsstraining bei einer Bauchtänzerin.

Der Dienstag begann mit einer Busfahrt nach Budapest, wo wir auf der Donau Drachenboot fahren sollten. Dies machte auch wegen des guten Wetters allen viel Spaß. Danach brachen wir mit dem Bus zu einer Sightseeing-Tour durch Budapest auf, bei der die ungarischen Schüler kleine Vorträge über die Sehenswürdigkeiten hielten. Wir besuchten unter anderem den Heroes Square, die Zitadelle und den größten Markt in Budapest, Nagycsarnok. Nachdem wir ein wenig Freizeit in der Innenstadt gehabt hatten, besichtigten wir noch das Parlament.

Mittwoch wurde die Ausstellung fertiggestellt und am Nachmittag kam das ungarische Fernsehen, um die Ausstellungseröffnung zu filmen.

Den Donnerstag verbrachten wir wieder in Budapest. Vormittags stand ein Besuch der Sportuniversität auf dem Programm und ein Vortrag des Leiters der Sportuni. Für den Nachmittag war eigentlich eine Schatzsuche im „Buda Castle“ geplant, doch diese musste wegen des starken Regens abgesagt werden, sodass wir schon früher frei hatten.

Am Freitag, unserem letzten ganzen Tag in Budakeszi, fuhren wir in ein kleines Haus auf dem Land, wo wir aus vorgegebenen Zutaten in Gruppen ein gesundes Mittagessen vorbereiteten. Abends fand eine Abschiedsparty statt, bei der wir ungarischen Volkstanz lernten.

Leider mussten wir am Samstagmorgen schon wieder abreisen. Der Abschied ist uns nach der schönen Zeit allen schwer gefallen, aber wir werden mit unseren Austauschschülern in Kontakt bleiben und diese Woche in guter Erinnerung behalten.

